

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amelia oder Ein Maskenball**

**Verdi, Giuseppe**

**Leipzig, [1901]**

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-81852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81852)

Alle (ohne die Verschworenen).

Schlummre ruhig; es möge der Morgen  
Neuen Mut, neue Kraft dir verleihn;  
Für dein Walten und all deine Sorgen  
Wird das Land seine Liebe dir weihn!

Page Oskar (kommt aus dem Zimmer rechts, dem Gouverneur vorantretend).

Gouverneur Graf Richard von Warwick (folgt in Uniform von rechts).

### Zweiter Auftritt.

Die Vorigen. Richard rechts. Oskar hinter ihm.

### Tr. 3. Scene.

Oskar. Der Gouverneur!

(Allgemeine tiefe Verbeugung.)

Richard (geht auf die Gesandten, Generale und Offiziere rechts zu, denen er die Hand reicht; dann wendet er sich nach links, freundlich zu den Abgeordneten des Bürger- und Bauernstandes, kalt und vornehm zu Samuel und Tom, im Gegensatz zu seinem freundlichen Benehmen gegen die übrigen). O meine Freunde, Soldaten!

(Zu den Abgeordneten.)

Und ihr, die mir so lieb und wert!

Laßt sehen!

Die Bürger und Bauern (umringen ihn und überreichen ihm Bittschriften).

Richard (nimmt die Bittschriften entgegen, die er Oskar übergiebt).

Oskar (legt sie auf den Tisch rechts).

Richard (gütig). Ich harre eurer Bitten.

Zu wachen über euch bin ich hier,

Gerechte Wünsche werd' ich gerne erfüllen.

Oskar (sammelt während des Folgenden die etwa noch nicht durch den Gouverneur abgenommenen Bittschriften und legt sie auf den Tisch rechts).

Richard. Tadel verdient die Macht,

Wenn sie die Thränen der Flehenden nicht rühren.

Ruhm soll es mir sein, zum Glück euch zu führen!

Oskar (nimmt vom Tisch rechts eine List).  
 Leset hier die Gäste, die zum Ball ich geladen.

Richard. Du hast doch wohl keine Schönheit hier vergessen?  
 Oskar (überreicht ihm die Liste). Da stehn die Namen!

Richard (für sich). Amelia! Auch sie ist hier! Ha, auch sie!  
 O welch' Entzücken!

Die Ersehnte soll ich heut' erblicken!

Ha, welche hohe Wonne

Wird mir dies Fest gewähren!

Sie schaun werd' ich und hören

Der lang entbehrten Stimme süßen Ton!

Leuchtet, ihr goldnen Sterne,

Mir bald aus blauer Ferne, ach!

Daß ich, mir nah', sie sehe,

Sie, meiner Sehnsucht einz'ger Lohn!

Alle (außer Richard und den Verschworenen).

Der Großmuth Hochgefühl

Erfüllen seine Seele,

Zum einz'gen Lebensziele

Wird ihm des Landes Glück.

Samuel, Tom und die Verschworenen (für sich).

Wir bleiben fest in unserm Bunde,

Doch nicht heut' kann der Plan gelingen,

Nicht günstig ist die Stunde,

Drum ziehn wir uns zurück!

Richard (beglückt, für sich). Ach! — — Sie

Schaun werd' ich und hören

Der lang entbehrten Stimme süßen Ton,

Der holden Stimme Ton,

Der holden Stimme lang entbehrten Ton!

Samuel, Tom und die Verschworenen (für sich).

Nichts würd' uns heut' gelingen,

Drum ziehn wir uns zurück,

Ja, ja, wir ziehn uns zurück,

Nicht günstig ist die Zeit,

Drum ziehn wir uns zurück!  
Wir ziehn uns zurück,  
Wir ziehn uns zurück, zurück!

Oskar und Alle (ohne die Verschworenen).  
Zum höchsten Lebensziele  
Wird ihm des Landes Glück;  
Zum Lebensziele, zum Lebensziele  
Wird stets für ihn des Landes Glück!

#### Tr. 4. Scene und Cantabile.

##### Scene.

Richard (zeigt nach außerhalb, zu Oskar).

Harr' meines Winkes dort mit diesen Freunden.

(Er giebt einen Wink zum Abgang und setzt sich nachdenklich an den Tisch rechts.)

Die zehn Offiziere (treten an den Mitteleingang und stellen sich zu beiden Seiten auf).

Die Generale, die Gesandten und die Hofherren (entfernen sich, unter tiefen Verneigungen wie alle, durch den Mitteleingang nach rechts).

Samuel, Tom und die Verschworenen (schließen sich an).

Die Künstler und Gelehrten (entfernen sich nach links Mitte).

Die Bürger und Bauern (ebenso nach rechts Mitte).

Die zehn Offiziere (folgen als die letzten durch die Mitte).

Die Lakaien (schließen die drei Mittelthüren).

Offizier René Walter (kommt fast gleichzeitig durch die Seitenthür links).

##### Dritter Auftritt.

Richard. Oskar. René.

René (wirft den Verschworenen einen Blick nach).

Oskar (erblickt René, geht auf ihn zu; leise, nach Richard hinweisend). Frei ist der Weg für Euch!

(Er eilt ab durch die Mitte.)